

Öffentliche Finanzwirtschaft

aws deir

Klausuraufgaben mit Lösungen
und weiterführenden Hinweisen

3. vollständig überarbeitete Auflage

von

Horst Bernhardt

Heinz Schünemann

Rainer Schwingeler

Verlag Bernhardt/Schünemann • 58456 Witten

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Zu den Verfassern.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Abkürzungsverzeichnis.....	7
Literaturverzeichnis.....	8
Anleitung und Hinweise zur Erbringung Leistungsnachweisen.....	9
1. Einführung.....	11
1.1 Bedeutung der Leistungsnachweise.....	11
1.2 Arten der Leistungsnachweise in der "Öffentlichen Finanzwirtschaft".....	12
1.3 Methodik und Technik für Leistungsnachweise in der "Öffentlichen Finanzwirtschaft".....	13
2. Schriftliche Leistungsnachweise.....	13
2.1 Klausuren.....	13
2.1.1 Bedeutung.....	13
2.1.2 Vorbereitung einer Klausur.....	14
2.1.2.1 Informationsbeschaffung während der Vorlesungs- und Unterrichtsphase.....	14
2.1.2.2 Konkrete Klausurvorbereitung.....	15
2.1.3 Klausurbearbeitung.....	17
2.1.3.1 Körperliche Verfassung.....	17
2.1.3.2 Verhältnis Sachverhalt - Aufgaben.....	17
2.1.3.3 Erfassen des Klausursachverhaltes.....	17
2.1.3.4 Verarbeitung und Gliederung der Aufgabenstellung.....	19
2.1.3.5 Zeitliche Disposition.....	20
2.1.3.6 Lösungsskizze.....	21
2.1.3.7 Reinschrift (äußere Form).....	23
2.1.3.8 Reinschrift (Inhalt).....	24
2.1.4 Nachbereitung der Klausur.....	27
2.2 Schriftliche Prüfungen.....	28
2.2.1 Einführung.....	28
2.2.2 Umfang und Dauer der schriftliche Prüfung in der Ausbildung des gehobenen nichttechnischen Dienstes in NRW.....	28
3. Mündliche Leistungsnachweise.....	29
Mündliche Prüfung.....	29
.1 Vorbemerkung.....	29
.2 Sinn und Zweck.....	29
.3 Planung der mündlichen Prüfung.....	30
.3.1 Langfristige Planung.....	30
.3.2 Mittelfristige Phase der Prüfungsplanung.....	31
.3.3 Die letzte Phase der Prüfungsplanung.....	32
.4 Ablauf der mündlichen Prüfung.....	32
.4.1 Allgemeines.....	32
.4.2 Das Verhalten des Kandidaten.....	33

3.1.5	Umfang und Dauer der mündlichen Prüfung in der Ausbildung des gehobenen nichttechnischen Dienstes in NRW.....	35
3.1.6	Prüfungsangst.....	36

Schriftliche Leistungsnachweise.....37

Rainer Schwingeler	Veranschlagungsgrundsätze insbesondere Vollständigkeit und Kassenwirksamkeit Zuordnung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Deckungsgrundsätze insbesondere Deckungsfähigkeit Aufstellung eines Unterabschnittes des Verwaltungshaushaltes39
1. Fall		
Horst Bernhardt	Benutzungsgebühren Grundsätze der Einnahmebeschaffung Zuordnung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Haushaltssystematik Veranschlagung von Investitionen Veranschlagungs- und Deckungsgrundsätze Haushaltsvermerke.....	.53
2. Fall		
Heinz Schünemann	Grundsteuer Gewerbesteuer Veranschlagung von Maßnahmen im Vermögenshaushalt Veranschlagungs- und Deckungsgrundsätze - Gesamtdeckung und Zweckbindung - Einzelveranschlagung und Deckungsfähigkeit Kassenwirksamkeit Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen Zuordnung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt63
3. Fall		
Rainer Schwingeler	Realsteuern Aufstellung eines Unterabschnittes des Verwaltungshaushaltes Deckungsgrundsätze - Zweckbindung von Einnahmen - Anwendung von Verstärkungsvermerken - Anwendung von Deckungsvermerken - Übertragbarkeit.....	.77
4. Fall		
Heinz Schünemann	Zuordnung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Veranschlagung - und Deckungsgrundsätze Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsausgleich Haushaltssatzung.....	.87
5. Fall		

Horst Bernhardt 6. Fall	Nachtragssatzung (Pflicht zum Erlass und Dringlichkeitsentscheidung) Aufstellung eines Nachtragsplanes Haushaltssystematik Haushaltsausgleich Reihenfolge der Einnahmebeschaffungen Kredite Allgemeine Rücklage Gewerbesteuer (Umlage und Bruttoveranschlagung) Kassenwirksamkeit Verpflichtungsermächtigungen,.....	.99
Rainer Schwingeler 7. Fall	Ausführung des Haushaltsplanes, insbesondere - Stundung und Niederschlagung einer Forderung - Übertragbarkeit und Bildung von Haushaltsresten - Deckungsfähigkeit - Überplanmäßige Ausgabe.....	115
Heinz Schünemann 8. Fall	Haushaltsüberwachung Anwendung von Verstärkungsvermerken Nachtragssatzung überplanmäßige Ausgaben,.....	127
Horst Bernhardt 9. Fall	Nachtragsplanung Haushaltsausgleich Niederschlagung Stundung kassenmäßige Abwicklung von Forderungen Rücklagenfinanzierung Kreditfinanzierung Veranschlagungsgrundsätze Haushaltssystematik,.....	139
Rainer Schwingeler 10. Fall	Zuordnung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Haushaltssystematik Bildung von Haushaltsstellen Aufstellung von Unterabschnitten Sammelnachweis Abwicklung eines außerplanmäßigen Bedarfs Dringlichkeitsentscheidung	153
Heinz Schünemann 11. Fall	Grundsatz der sachlichen Bindung Übertragbarkeit Nachtragssatzung überplanmäßige Ausgaben Zuführung an Vermögenshaushalt Dringlichkeitsentscheidung Abwicklung von Sonderfehlbeträgen.	171

Horst Bernhardt
12. Fall

Zuordnung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	
Haushaltsausgleich	
Aufstellung von Finanzierungsplänen	
Haushaltssystematik	
Reihenfolge des Einnahmeeinsatzes	
Gewährung von Darlehen	
Rücklagen	
Kredite	
Innere Darlehen	
Veranschlagungsgrundsätze	
Kommunalrechtliche Zuständigkeiten.....	185

Protokolle mündlicher Prüfungen.....	197
--------------------------------------	-----

Protokoll Nr. 1	Haushaltssatzung	
	Haushaltsausgleich	199

Protokoll Nr. 2	Einzelveranschlagung (sachliche Bindung)	
	Verfügungsmittel	
	Abwicklung von Vorschusskonten	
	Ausgaben im Vermögenshaushalt	
	Kreditaufnahme (Voraussetzungen)	
	Dringlichkeitsentscheidung.....	205

Protokoll Nr. 3	über- und außerplanmäßige Ausgaben	
	Verpflichtungsermächtigungen	
	Zuordnung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	
	Haushaltsreste.....	211

Stichwortverzeichnis.....	219
---------------------------	-----